

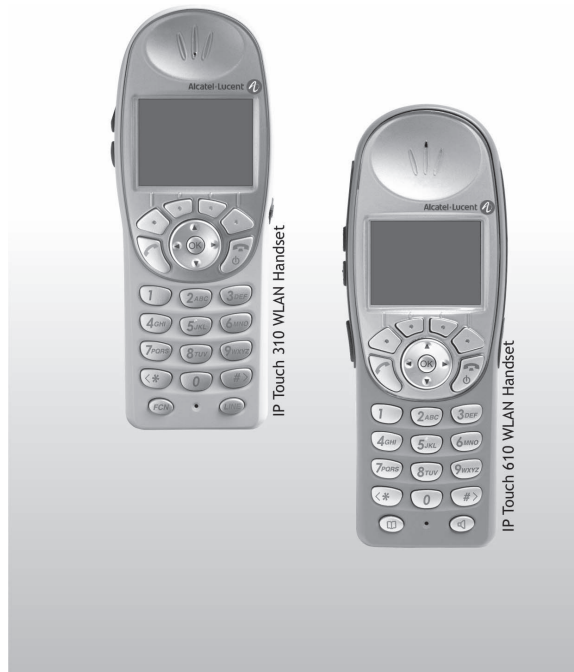


Alcatel-Lucent
IP Touch 610 WLAN Handset
IP Touch 310 WLAN Handset
OmniPCX Office Communication Server

Bedienungsanleitung

Einleitung

Dass Sie ein Telefon der Serie Mobile IPTouch gewählt haben, beweist Ihr Vertrauen zu Alcatel-Lucent. Vielen Dank. Die neue Ergonomie Ihres Apparats bringt Ihnen viele Vorteile.



Wie verwenden Sie diese Anleitung



Abheben.



Auflegen.



Alphanumerische Tastatur.



Navigationstasten nach oben-unten: ermöglicht die Navigation in Menüs oder bei der Eingabe von Zeichen in einem Textfeld.



Bedeutet, dass die Funktion programmiert werden muss. Wenden Sie sich erforderlichenfalls an den Einrichter.

Diesen Symbolen können kleine Icons oder Text hinzugefügt werden..

Inhaltsverzeichnis

Entdecken Sie Ihr Telefon S.6

1.

Ihre Anrufe S.7

1.1	Schalten Sie den Apparat ein	S.7
1.2	Schalten Sie den Apparat aus	S.7
1.3	Telefonieren	S.7
1.4	Entgegennehmen eines Anrufs	S.7
1.5	Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)	S.7
1.6	Über das Kurzwahlverzeichnis anrufen	S.7
1.7	Wahlwiederholung	S.7
1.8	Rückruf bei besetztem Apparat anfordern	S.8
1.9	Senden in MFV	S.8
1.10	Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)	S.8

2.

Bei bestehender Verbindung S.9

2.1	Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung	S.9
2.2	Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gespräches	S.9
2.3	Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)	S.9
2.4	Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle	S.9
2.5	Weiterleiten eines Anrufs zur Voice-Mailbox eines abwesenden Teilnehmers	S.10
2.6	Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)	S.10
2.7	Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten)	S.10
2.8	Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken)	S.10
2.9	Eine Rufnummer speichern	S.11
2.10	Einstellen der Lautstärke	S.11

3.

Teamfunktionen S.12

3.1	Antwort auf den zentralen Tonruf	S.12
3.2	Heranholen eines Anrufs	S.12
3.3	Sammelanschluss	S.12
3.4	Anruf eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher	S.12
3.5	Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner	S.12
3.6	Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht	S.13
3.7	Übermittlung einer Nachricht an einen Ziel / eine Durchsageliste	S.14
3.8	Durchsagen einer Nachricht über die Lautsprecher einer Telefongruppe	S.14
3.9	Remote-Änderung der Begrüßungsansage der automatischen Vermittlung	S.14

4.

In Kontakt bleiben S.15

4.1	Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen	S.15
4.2	Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)	S.15
4.3	Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Sprachspeicher	S.15
4.4	Abfragen Ihres Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr	S.15
4.5	Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten	S.16
4.6	Der persönliche Assistent: eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen	S.16
4.7	Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger	S.16
4.8	Rufumleitung von einem anderen Apparat aus aktivieren (Follow me)	S.16
4.9	Löschen aller Rufumleitungen	S.16
4.10	Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei besetzt)	S.17
4.11	Nicht gestört werden (Anrufsicherheit)	S.17
4.12	Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer	S.17
4.13	Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten	S.18
4.14	Benachrichtigung über Nachrichten	S.18

5.

Individuelle Telefoneinstellungen S.19

5.1	Initialisieren des Sprachspeichers	S.19
5.2	Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung	S.19
5.3	Ändern Ihres persönlichen Paßworts	S.19
5.4	Einstellen des Ruftons	S.19
5.5	Einstellen des Display-Kontrasts	S.20
5.6	Die Sprache auswählen	S.20
5.7	Programmieren der individuellen Kurzwahl	S.20
5.8	Programmieren einer Terminerinnerung	S.21
5.9	Sperren/Entsperren Ihres Apparats	S.21
5.10	Konfigurieren des Apparats in Abhängigkeit vom Hintergrundgeräusch (Noise Mode)	S.21
5.11	Aktivieren/Deaktivieren der Tastentöne	S.22
5.12	Aktivieren/Deaktivieren der Alarmtöne	S.22

6.

Akkus und Ladegeräte S.23

6.1	Akkus	S.23
6.2	Ladegerät für den Schreibtisch	S.23
6.3	Dual-Tischladestationen	S.24
6.4	Das Arbeitsgruppenladegerät - nur bei IP Touch 610 WLAN	S.24
6.5	Reinigen des Ladegeräts	S.24

7.

Push to Talk (IP Touch 610 WLAN) S.25

7.1	Anruf durchführen	S.25
7.2	Anpassen der Tonsignallautstärke	S.25
7.3	Abonnieren von Kanälen	S.25
7.4	Tätigen eines Anrufs auf einem anderen Kanal	S.25
7.5	Entgegennehmen eines Anrufs	S.25
7.6	Auswählen eines Kanals	S.26
7.7	Anpassen der Tonsignallautstärke	S.26
7.8	Ändern der PTT-Lautstärke	S.26

Konformitätserklärung S.27

Entdecken Sie Ihr Telefon

Zugriff auf das MENÜ



Die Taste 'Menü' ermöglicht den Zugriff auf verschiedene Funktionen des Apparats (Programmierung, Betrieb usw.).
Die während und außerhalb eines Gesprächs verfügbaren Funktionen sind unterschiedlich.



Die Taste 'OK' ermöglicht die lokale Apparatekonfiguration (Klingeln, Kontrast usw.)

Status-Icons



Ladezustand des Akkus



Initialisierung der Sprachspeicher / Abzurufende Informationen



Terminerinnerung



Rufumleitung aktiviert



Vibrator aktiviert



Tastatur/Apparat gesperrt



Qualität des Funkempfangs

Verbindungs-Icons



Entgegennehmen eines Anrufs



Im Gespräch



Anruf in Warteposition

Softkey.

Dient zum Zugriff auf verschiedene Funktionen entsprechend dem Status des Telefons (Kommunikation, Texteingab, Leerlauf,...). Beispiel:



löscht ein eingegebenes Zeichen.



Rückkehr zur übergeordneten Ebene im Verlauf eines Gesprächs



Um zu bestätigen

Einstellen der Lautstärke

Push To Talk (IP Touch 610 WLAN)

Abheben

Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln) - Singleline-Apparat

Telefonbuch des Unternehmens

Display mit Hintergrundbeleuchtung

Das Display schaltet sich nach einigen Sekunden Inaktivität automatisch aus. Drücken Sie die Taste, um es wieder anzuschalten.

Persönliche Gestaltung des Telefons:



Die Taste 'OK' ermöglicht die lokale Apparatekonfiguration (Klingeln, Kontrast usw.)



Bestätigen:

Ermöglicht die Bestätigung der Verschiedenen Auswahlmöglichkeiten während der Programmierung oder der Konfiguration



Navigieren in den Menüs:

Navigationstasten nach oben-unten: ermöglicht die Navigation in Menüs oder bei der Eingabe von Zeichen in einem Textfeld..

Kopfhöreranschluss

Ein / Aus (langer Tastendruck)

Auflegen

Zurück zum Begrüßungsbildschirm
Rufton ausschalten

Abheben (Lauthören.)

Aktivieren / Deaktivieren des Lautsprechers (Während des Gesprächs)

Taste 'Mikro' damit Ihr Gesprächspartner Sie nicht mehr hört

Mikrofon

IP Touch 610 WLAN

1.1 Schalten Sie den Apparat ein



Drücken Sie die Taste 'Ein/Abheben', bis zwei Tonsignale ertönen.

1.2 Schalten Sie den Apparat aus



Drücken Sie die Taste 'Aus/Auflegen', bis ein Signal ertönt (es darf keine Verbindung bestehen).

1.3 Telefonieren



Rufnummer
direkt
wählen

ODER



Rufnummer
des
Gesprächspartners

ODER



Rufnummer
des
Gesprächspartners



Für einen Externanruf zuerst die Vorwahl für die Leitungsbelegung und dann die Rufnummer Ihres Gesprächspartners eingeben 0 ist die Standardkennziffer für den Zugang zum öffentlichen Telefonnetz.



Zur Vermittlung wählen Sie die '10' (standardmässig).

1.4 Entgegennehmen eines Anrufs



ODER



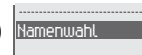
(Lauthören.)

1.5 Anruf Ihres Gesprächspartners über seinen Namen (Telefonbuch des Unternehmens)



Drücken Sie die
Taste
'Namenwahl'

ODER



die ersten
Buchstaben des
Namens Ihres
Gesprächspartners*

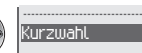


den Namen aus der
vorgeschlagenen Liste
auswählen



* Die Eingabe des Namens Ihres Gesprächspartners erfolgt im Vorhersagemodus. In diesem Modus werden die Buchstaben des Namens durch einmaliges Betätigen der Tastaturtaste mit dem betreffenden Buchstaben eingegeben..

1.6 Über das Kurzwahlverzeichnis anrufen

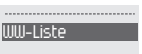


Gesprächspartner für
Anruf auswählen

Anruf
durchführen

1.7 Wahlwiederholung

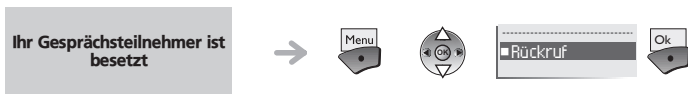
- Erneuter Anruf bei einer der letzten 10 Nummern



eine der letzten
10
ausgegebenen
Rufnummern
auswählen

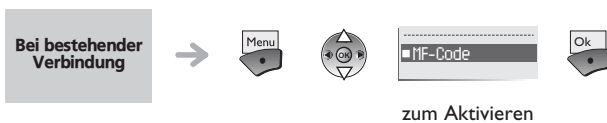
Anruf
durchführen


1.8 Rückruf bei besetztem Apparat anfordern



1.9 Senden in MFV

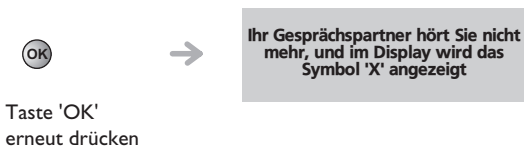
Bei bestehender Verbindung müssen Sie manchmal in MFV senden: zB zur Steuerung eines Sprachspeichers, einer automatischen Vermittlung oder eines fernabgefragten Anrufbeantworters.



 Die Funktion wird bei Ende der Verbindung automatisch aufgehoben.

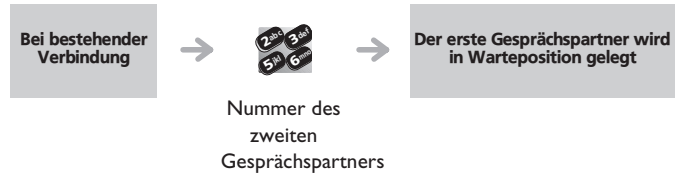
1.10 Abschalten des Mikrofons (Stummschalten)

Sie hören Ihren Gesprächspartner, aber er hört Sie nicht mehr:



2 Bei bestehender Verbindung

2.1 Anruf eines zweiten Gesprächspartners bei bestehender Verbindung

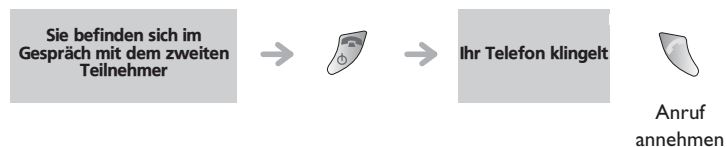


- Andere Methoden zum Anrufen eines zweiten Gesprächspartners:

1) Softkey 'Namenwahl' drücken



- Annullieren des zweiten Anrufs und Wiederaufnahme des ersten Gesprächspartners:

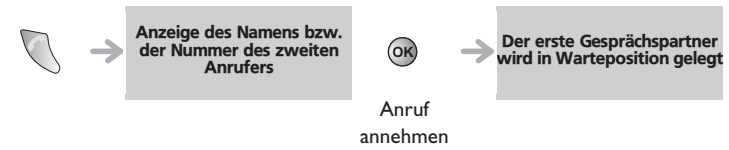


2.2 Entgegennehmen eines zweiten Anrufs während eines Gespräches;

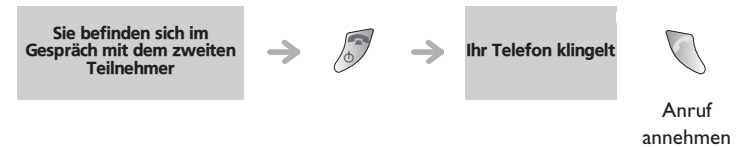
- Eine zweite Person versucht Sie zu erreichen:



- Zweiten Anruf annehmen:



- Um zum ersten Gesprächspartner zurückkehren und die bestehende Verbindung zu beenden:



2.3 Wechsel von einem Gesprächspartner zum anderen (Makeln)

Bei bestehender Verbindung wird ein zweiter Gesprächspartner in Warteposition gelegt. Um das Gespräch mit ihm wiederaufzunehmen:



2.4 Verbinden des Gesprächs an eine andere Nebenstelle

- Weiterleitung Ihres Gesprächspartners an einen anderen Apparat bei bestehender Verbindung:



- Wenn Ihr zweiter Gesprächspartner antwortet:



Sie können den Anruf auch sofort durchstellen, ohne die Beantwortung durch den Teilnehmer abzuwarten.

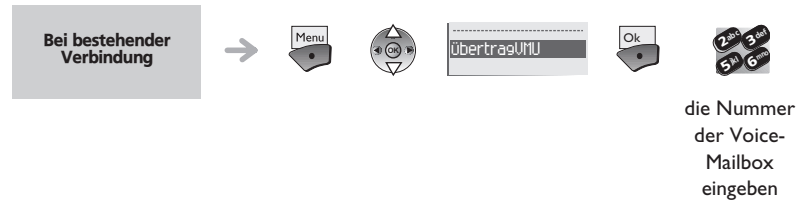


Die Übergabe zwischen zwei externen Gesprächspartnern ist im allgemeinen nicht gestattet (in Abhängigkeit vom betroffenen Land und der Systemprogrammierung)

Bei bestehender Verbindung

2.5 Weiterleiten eines Anrufs zur Voice-Mailbox eines abwesenden Teilnehmers

Sie möchten den Gesprächspartner während eines Gesprächs zur Voice-Mailbox eines anderen Teilnehmers weiterleiten.



2.6 Gleichzeitiges Gespräch mit 2 internen und/oder externen Gesprächspartnern (Konferenz)

- Bei bestehender Verbindung mit einem Gesprächspartner befindet sich ein zweiter in Warteposition:



- Konferenz abbrechen und Gespräch mit dem zweiten Teilnehmer fortsetzen (Der erste Gesprächspartner wird in Warteposition gelegt):



- Beenden sämtlicher Gespräche:



- Wenn Ihre beiden Gesprächspartner nach dem Ende der Konferenz das Gespräch fortsetzen wollen:



2.7 Gesprächspartner in Warteposition legen (Halten)

Exklusives Halten:

Sie befinden sich in einer Verbindung mit einem Gesprächspartner. Sie möchten dieses Gespräch parken und später wieder aufnehmen.

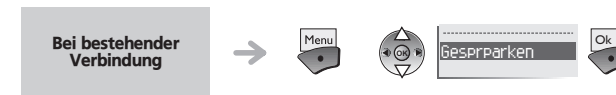


Wiederaufnahmen des Gesprächs mit Ihrem Gesprächspartner:

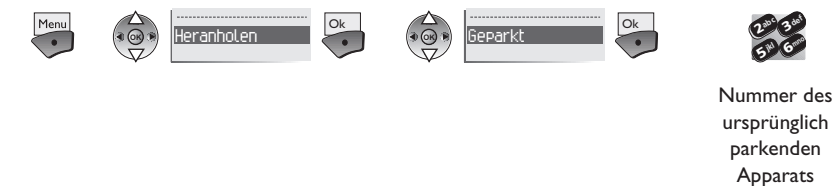


2.8 Halten eines externen Gesprächspartners in Warteposition (Parken)

Im Verlauf einer Verbindung können Sie einen externen Gesprächspartner in Warteposition halten, um das Gespräch von einem anderen Apparat aus wieder aufzunehmen:



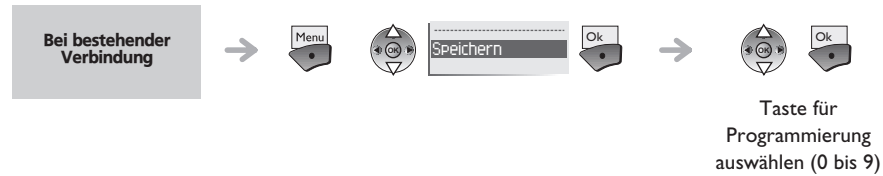
Um wieder zu Ihrem Gesprächspartner in Warteposition zurückzugelangen:




Wenn die geparkte Verbindung nicht innerhalb der vorgegebenen Zeit (90 Sekunden als Standardwert) wieder aufgenommen wird, wird sie zur Vermittlung durchgeschaltet.


2.9 Eine Rufnummer speichern


Zur Speicherung der Nummer auf einer Zieltaste bei bestehender Verbindung:



* Namen Ihres Gesprächspartners eingeben :

 Texteingabe: die Tasten der Zifferntastatur sind mit Buchstaben belegt, die Sie durch mehrmaliges Drücken anzeigen können

 Platzierung des Cursors im Eingabefeld

 Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens

2.10 Einstellen der Lautstärke

Zur Einstellung der Lautstärke des Lautsprechers oder Hörers bei bestehender Verbindung:



3.1 Antwort auf den zentralen Tonruf

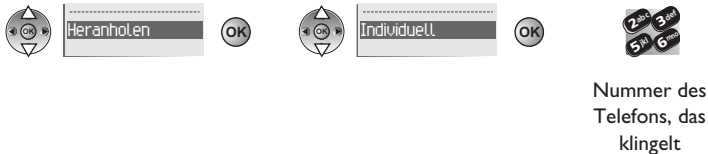
Bei Abwesenheit der Vermittlung werden die Gespräche über einen externen Tonruf signalisiert. Um zu antworten:



3.2 Heranholen eines Anrufs

Sie hören einen Apparat in einem anderen Büro klingeln, in dem niemand antworten kann. Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie von Ihrem Apparat aus antworten.

- Wenn der Apparat nicht zur gleichen Heranholgruppe gehört wie Ihr Apparat:

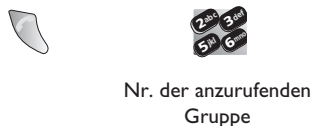


Über eine Programmierung im System können gewisse Apparate gegen das Heranholen geschützt werden.

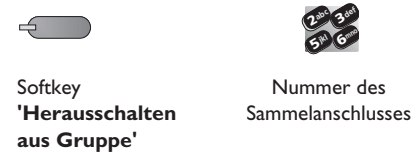
3.3 Sammelanschluss

- Anruf einer Sammelanschluss gruppe:

Gewisse Apparate können zu einer Gruppe gehören; Sie können einen beliebigen Apparat einer Gruppe anrufen, indem Sie die Nummer der zugehörigen Gruppe wählen.



- Vorübergehendes Herausschalten aus dem Sammelanschluss/Zurückkehren zum Sammelanschluss:



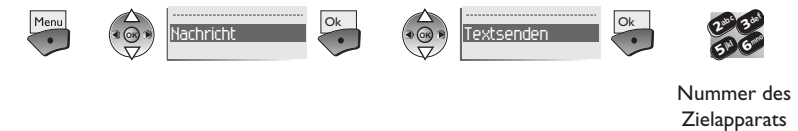
Die Zugehörigkeit eines Apparats zu einem Sammelanschluss hat keine Auswirkung auf die Verwaltung der direkten Anrufe. Sie können einen Apparat jederzeit über seine eigene Nummer erreichen.

3.4 Anruf eines Gesprächspartners mit direktem Ansprechen über seinen Telefonlautsprecher

Ihr interner Gesprächspartner antwortet nicht. Wenn Sie hierzu befugt sind, können Sie ihn aus der Ferne 'direkt ansprechen':

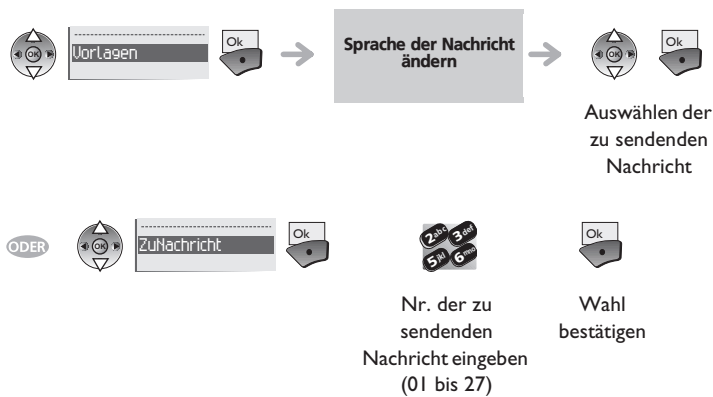


3.5 Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner

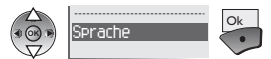


Teamfunktionen

• Vordefinierte Nachricht:



• Sprache der Nachricht ändern:

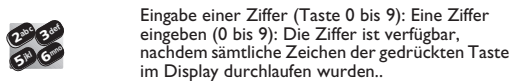
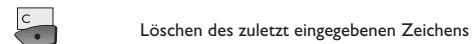
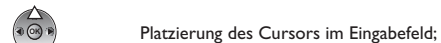
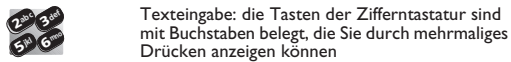


Sprache der Nachricht ändern

• Persönliche Nachricht



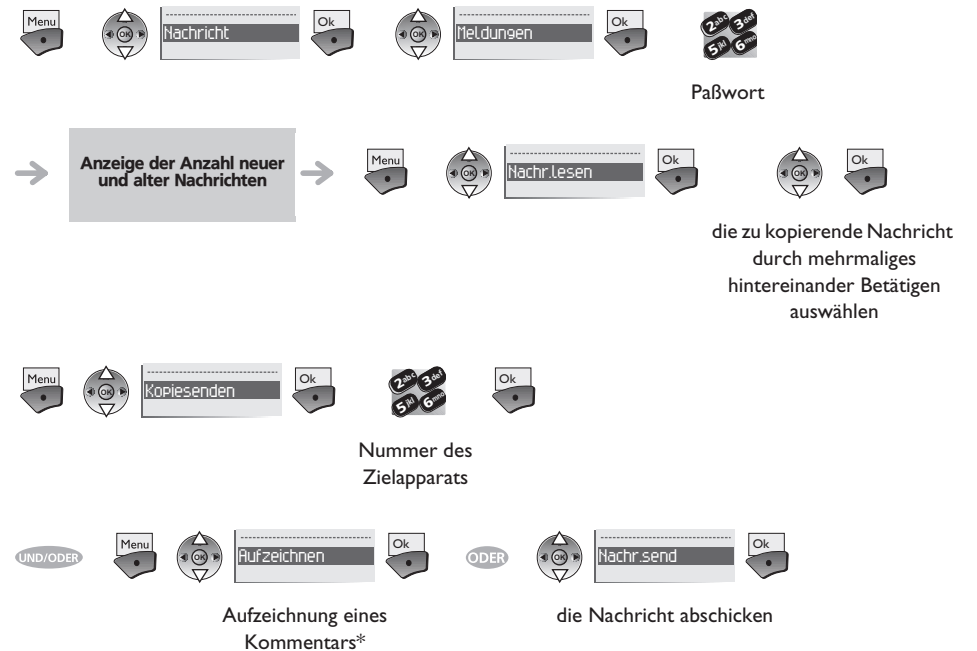
* Persönliche Nachricht erstellen:



• Folgende 27 Nachrichten sind möglich:

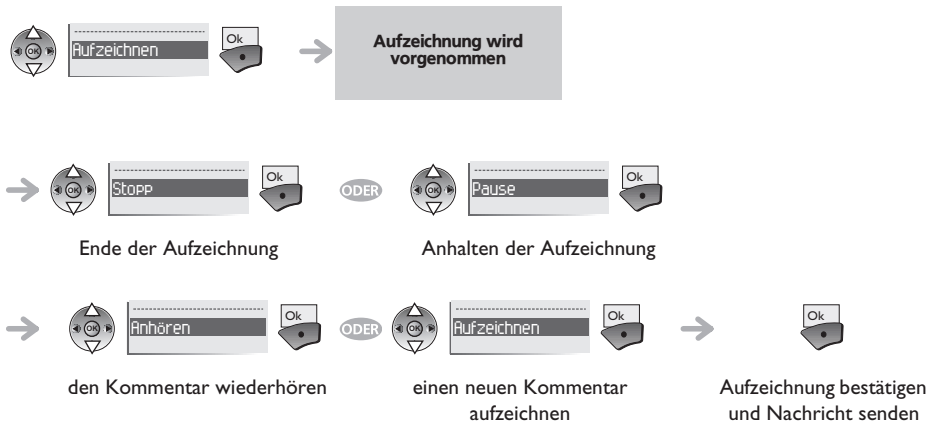
1	BITTE UM RUECKRUF	15	BESPRECHUNG AM **: **: (*)
2	BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN	16	BESPRECHUNG AM **: **: UM **: **: (*)
3	BITTE UM **: UHR **: ZURUECKRUFEN (*) : xx (*)	17	KOMME GLEICH WIEDER
4	BITTE **: ZURUECKRUFEN	18	HEUTE AUSSER HAUS
5	VERMITTLUNG ANRUFEN	19	AB **: UHR **: WIEDER ERREICHBAR (*) : xx (*)
6	BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN	20	AB **: **: UHR **: ERREICHBAR (*) : xx (*)
7	ICH RUFE UM **: UHR **: ZURUECK (*)	21	IM URLAUB, ZURUECK AM **: **: (*)
8	PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN	22	BESPRECHUNG AUSSER HAUS
9	BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN	23	BESPRECHUNG. ZURUECK AM **: **: (*)
10	BITTE POST ABHOLEN	24	BESPRECHUNG. ZIMMER **: (*)
11	BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN	25	BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN
12	IHR BESUCH WARTET	26	ZU TISCH
13	SIE WERDEN ERWARTET	27	UNPAESSLICH
14	BESPRECHUNG UM **: UHR **: (*)	(*)	Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur

3.6 Senden einer Kopie einer eingegangenen Nachricht

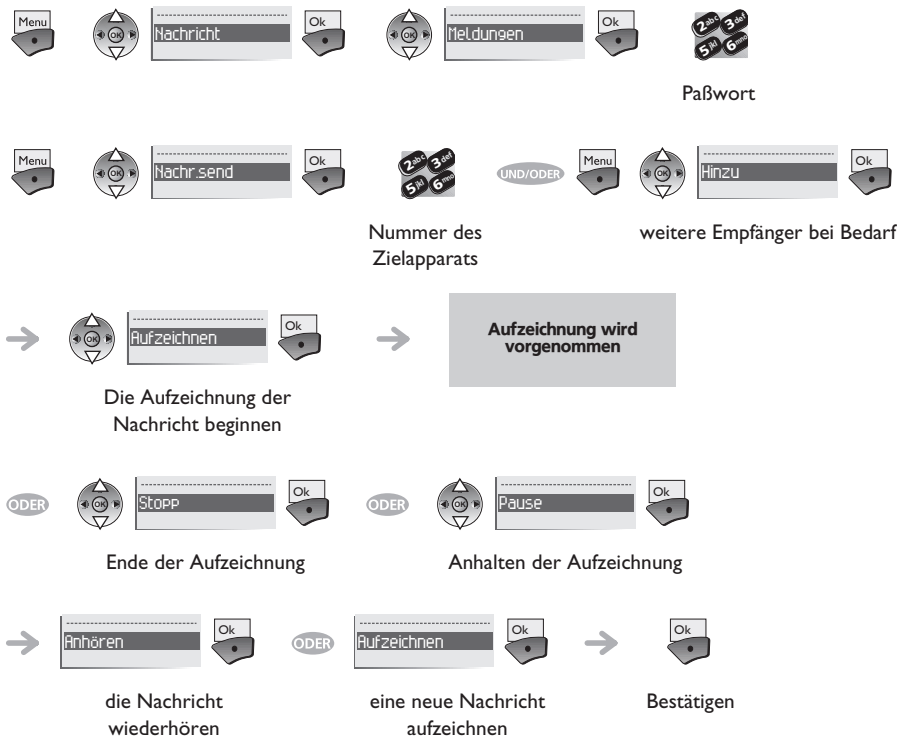


Teamfunktionen

* Zum Aufzeichnen eines Kommentars :



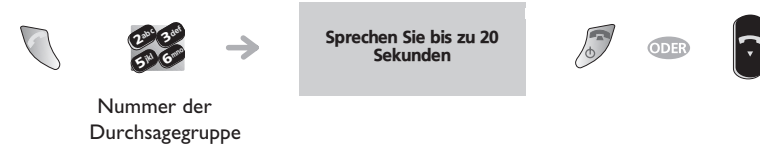
3.7 Übermittlung einer Nachricht an einen Ziel / eine Durchsageliste



Durchsagen einer Nachricht über die Lautsprecher einer Telefongruppe

3.8

Diese Durchsage, auf die keine Antwort erwartet wird, wird an die mit einem Lautsprecher ausgestatteten Apparate Ihrer Durchsagegruppe übermittelt:

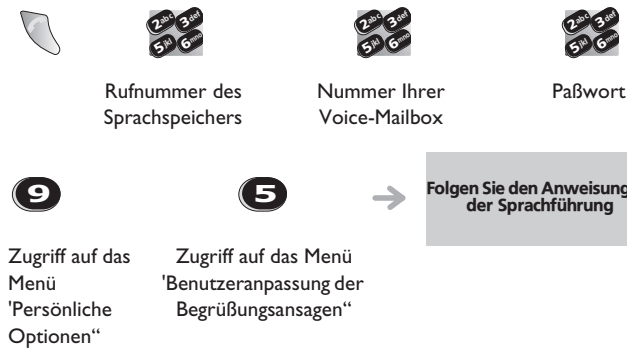


Nur die im Ruhezustand befindlichen Apparate mit Lautsprechern hören die Nachricht.

Remote-Änderung der Begrüßungsansage der automatischen Vermittlung

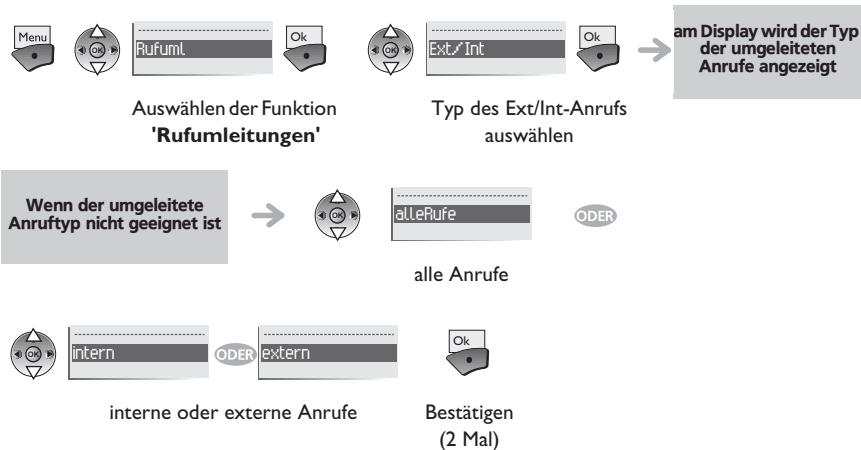
3.9

Mit dieser Funktion können Teilnehmer mit entsprechender Berechtigung die Begrüßungsansage (Tag und Nacht) der automatischen Vermittlung ändern..



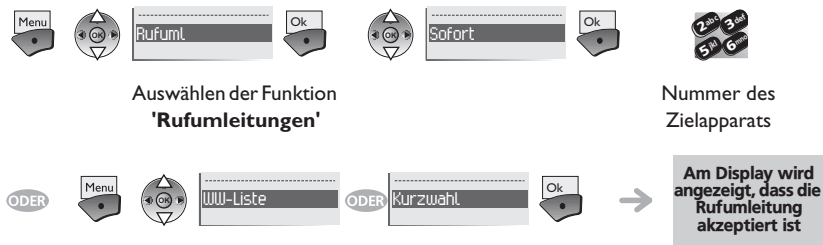
4.1 Wahl der Anrufe, die Sie umleiten wollen

Bei der Aktivierung einer Rufumleitung können Sie den Typ der Anrufe wählen, die Sie umleiten möchten: extern, intern, alle.



4.2 Umleiten der Anrufe zu einem anderen Telefon (Rufumleitung sofort)

Als Ziel kann dabei ein Telefon in einer Wohnung, ein Handy, ein Autotelefon, ein Sprachspeicher oder auch eine Nebenstelle (Vermittlung usw.) angegeben werden.



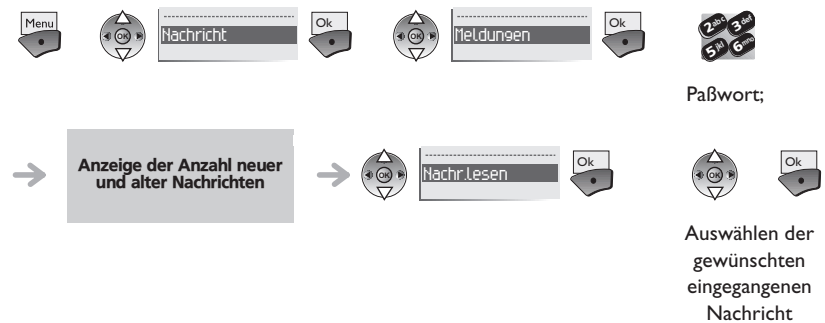
Sie können weiterhin abgehende Gespräche führen. Erreichen kann Sie jedoch nur der Zielapparat.

4.3 Umleiten Ihrer Anrufe auf Ihren Sprachspeicher



4.4 Abfragen Ihres Sprachspeichers bei Ihrer Rückkehr

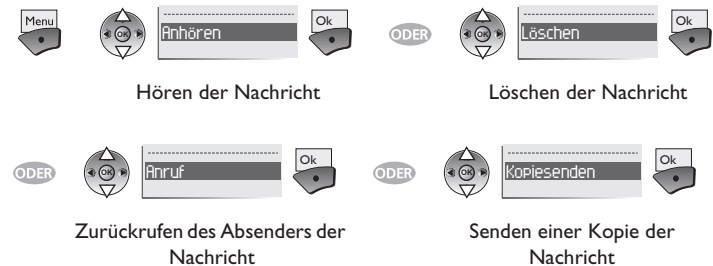
Das Symbol 'Umschlag' zeigt an, dass eine Nachricht vorhanden ist.



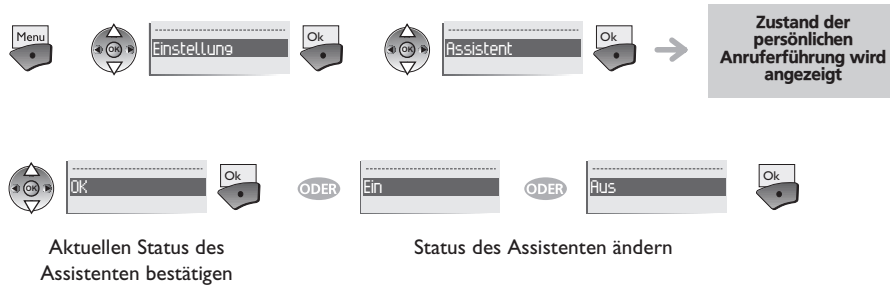
Anzeige des Absendernamens

Hören der Nachricht

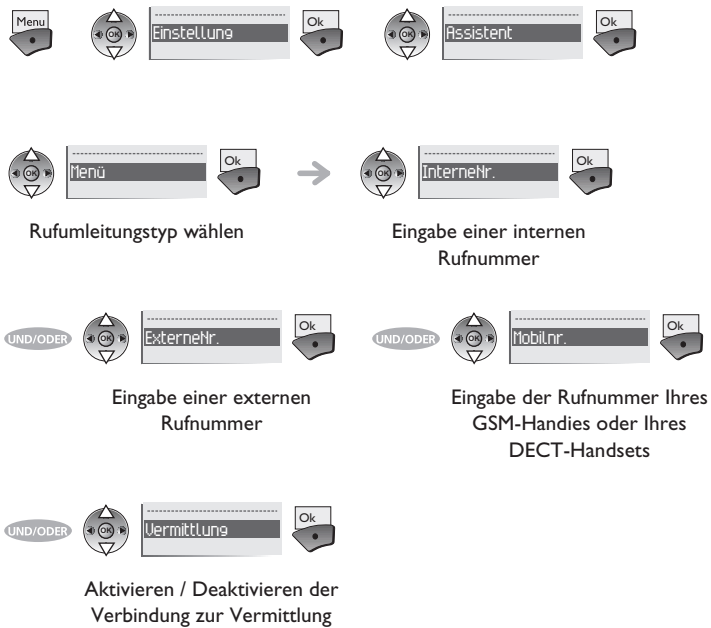
Das Zeichen '*' kennzeichnet eine nicht abgefragte Nachricht.



4.5 Aktivieren/Deaktivieren des persönlichen Assistenten

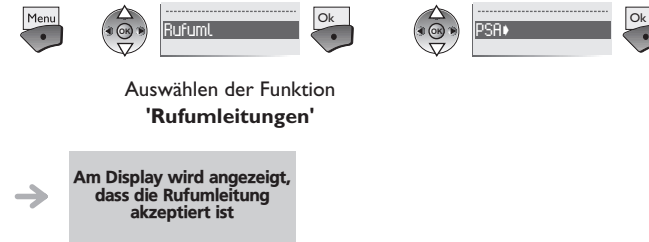


4.6 Der persönliche Assistent: eine einzige Nummer, um Sie zu erreichen



4.7 Rufumleitung Ihrer Anrufe auf Ihren PSA-Mobil-Empfänger

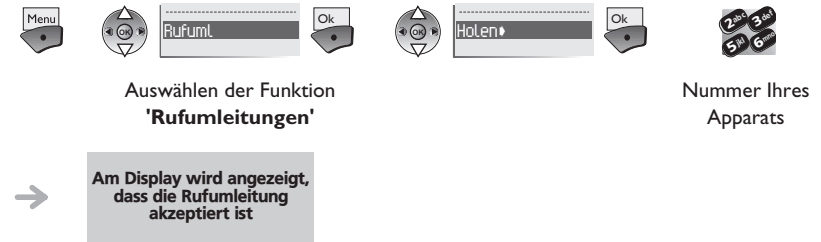
Ihre Gesprächspartner können Sie erreichen, während Sie innerhalb des Unternehmens unterwegs sind:



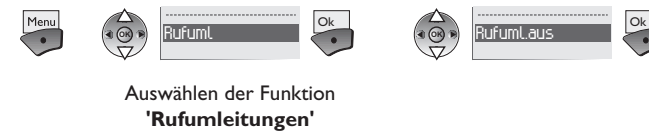
4.8 Rufumleitung von einem anderen Apparat aus aktivieren (Follow me)

Ihre Anrufe sollen zu Ihnen weitergeleitet werden:

Sie müssen die Funktion von dem Zielapparat der Umleitung aus aktivieren.

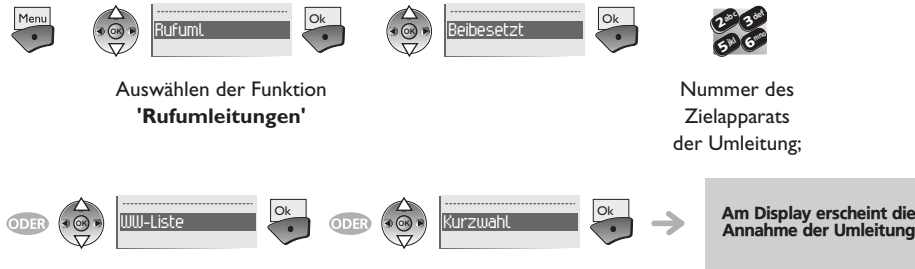


4.9 Löschen aller Rufumleitungen



4.10 Umleiten der Anrufe, sobald Sie sich in einer Verbindung befinden (Rufumleitung bei besetzt)

Ihre Gesprächspartner können so einen anderen Apparat erreichen, wenn Sie bereits im Gespräch sind.



4.11 Nicht gestört werden (Anrufschutz)

Sie können Ihren Apparat vorübergehend für alle Anrufe un erreichbar machen.



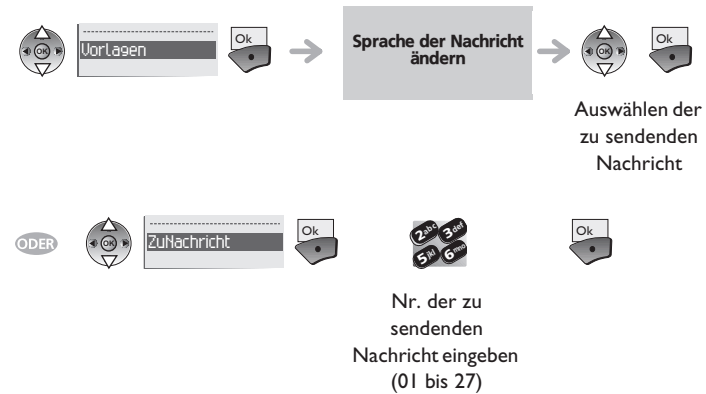
Auf dem Apparat von Gesprächspartnern, die Sie erreichen möchten, wird die Meldung 'Bitte nicht stören' angezeigt..

4.12 Hinterlassen einer Abwesenheitsnachricht für Ihre internen Anrufer

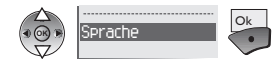
Sie können auf Ihrem Apparat eine Nachricht hinterlassen, die an das Display des anrufenden Apparats übermittelt wird.



• Vordefinierte Nachricht:



• Sprache der Nachricht ändern:



Sprache der Nachricht ändern

• Persönliche Nachricht:



* Persönliche Nachricht erstellen:

Texteingabe: die Tasten der Zifferntastatur sind mit Buchstaben belegt, die Sie durch mehrmaliges Drücken anzeigen können



Platzierung des Cursors im Eingabefeld



Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens






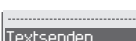
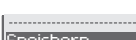

Eine Ziffer eingeben (0 bis 9): Die Ziffer ist verfügbar, nachdem sämtliche Zeichen der gedrückten Taste im Display durchlaufen wurden..

In Kontakt bleiben

Folgende 27 Nachrichten sind möglich:

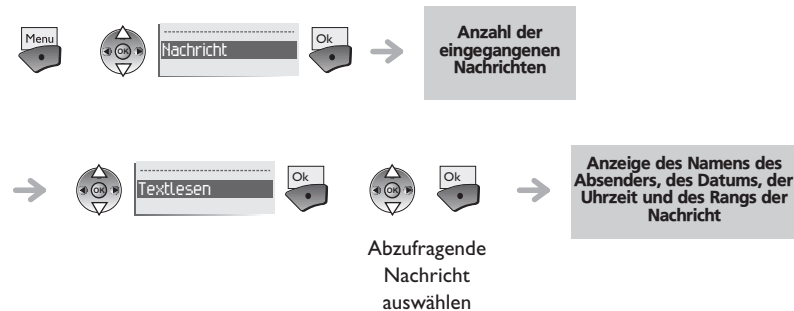
1	BITTE UM RUECKRUF	15	BESPRECHUNG AM **: **: ** (*)
2	BITTE MORGEN ZURUECKRUFEN	16	BESPRECHUNG AM **: **: ** UM **: **: ** (*)
3	BITTE UM **: **: UHR **: **: ZURUECKRUFEN (*) : xx (*)	17	KOMME GLEICH WIEDER
4	BITTE **: **: ZURUECKRUFEN	18	HEUTE AUSSER HAUS
5	VERMITTLUNG ANRUFEN	19	AB **: **: UHR **: **: WIEDER ERREICHBAR (*) : xx (*)
6	BITTE SEKRETARIAT ANRUFEN	20	AB **: **: **: **: **: UHR **: **: ERREICHBAR (*) : xx (*)
7	ICH RUFE UM **: **: UHR **: **: ZURUECK (*)	21	IM URLAUB, ZURUECK AM **: **: **: ** (*)
8	PERSONENSUCHANLAGE BENUTZEN	22	BESPRECHUNG AUSSER HAUS
9	BITTE FAXNACHRICHT ABHOLEN	23	BESPRECHUNG, ZURUECK AM **: **: **: ** (*)
10	BITTE POST ABHOLEN	24	BESPRECHUNG, ZIMMER **: **: ** (*)
11	BITTE RUFUMLEITUNG LOESCHEN	25	BESPRECHUNG, BITTE NICHT STOEREN
12	IHR BESUCH WARTET	26	ZU TISCH
13	SIE WERDEN ERWARTET	27	UNPAESSLICH
14	BESPRECHUNG UM **: **: UHR **: **: ** (*)	(*)	Vervollständigung der Nachricht über die Zifferntastatur

Während der Abfrage einer Nachricht ermöglicht die Taste 'Menü' den Zugriff auf die folgenden Funktionen: ()




	Fortsetzung der Nachricht lesen,
	Löschen der Nachricht,
	Zurückrufen des Absenders der Nachricht,
	Übermittlung einer schriftlichen Nachricht an Ihre Gesprächspartner,
	Speichern der Nummer des Absenders in Ihrem Verzeichnis,
	Beenden der Abfrage.

4.13 Lesen der während Ihrer Abwesenheit hinterlassenen Nachrichten

Die LED Ihres Telefons zeigt an, dass Nachrichten vorliegen.



Während der Anzeige von Informationen:

-  Sender der Nachricht zurückrufen (Die Nachricht wird nach dem Anruf automatisch gelöscht)
-  Übergang zur nächsten Nachricht
-  vorhergehende Nachricht

4.14 Benachrichtigung über Nachrichten

Eine Nachricht geht in Ihrem Sprachspeicher ein, Sie sind jedoch nicht im Büro. Sie können Ihren Apparat so konfigurieren, dass Sie eine Benachrichtigung auf einem anderen Apparat erhalten.



Benachrichtigung über Nachrichten aktivieren/deaktivieren:



Eingabe der Nummer des Apparats, auf dem Sie die Benachrichtigung erhalten möchten:

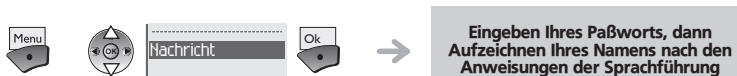


Zeitintervall ändern:

Sie können das Zeitintervall ändern, in der die Benachrichtigung aktiv ist.



5.1 Initialisieren des Sprachspeichers



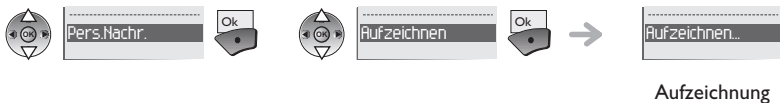
Eingeben Ihres Paßworts, dann
Aufzeichnen Ihres Namens nach den
Anweisungen der Sprachführung



Das Paßwort wird zum Zugang zu Ihrem Sprachspeicher und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.

5.2 Persönliches Gestalten Ihrer Begrüßung

Sie können die Standardbegrüßung des Sprachspeichers durch eine persönliche Begrüßung ersetzen



Während der Aufzeichnung einer Nachricht ist der Zugriff auf die folgenden Funktionen möglich: ()

Stopp

um die Aufnahme anzuhalten,

Pause

um die Aufzeichnung vorübergehend zu unterbrechen,

Aufzeichnen

um die Nachricht erneut aufzunehmen.

5.3 Ändern Ihres persönlichen Paßworts

Das Paßwort wird zum Zugang zu Ihrem Sprachspeicher und zur Sperrung Ihres Telefons verwendet.



Altes Paßwort
(4 Ziffern)

Neues
Paßwort
(4 Ziffern)

Das Display fordert
Sie auf, das neue
Paßwort zu
bestätigen

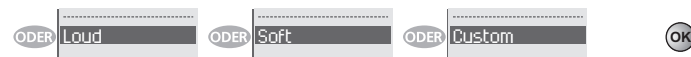


Das Paßwort ist 1515, solange Ihr Sprachspeicher nicht initialisiert wurde.

5.4 Einstellen des Ruftons

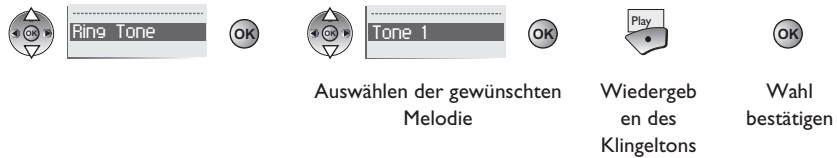


Wählen Sie das Profil (Geräuschlos,
Vibrationsalarm, Leise, Laut oder
Benutzerdefiniert)



Individuelle Telefoneinstellungen

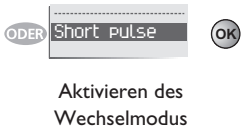
▼ Wählen Sie die Melodie:



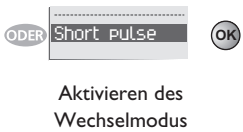
▼ Einstellen der Lautstärke des Ruftons:



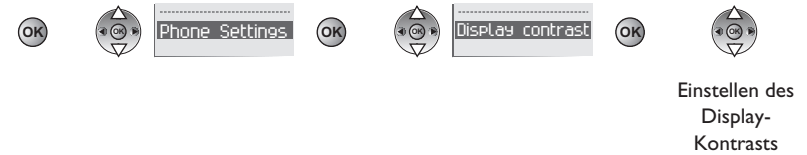
▼ Aktivieren/Deaktivieren des Rüttlers:



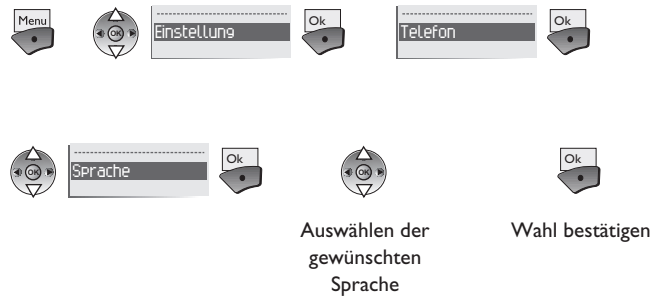
▼ Aktivieren/Deaktivieren des Klingelns:



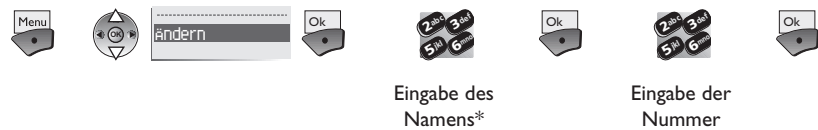
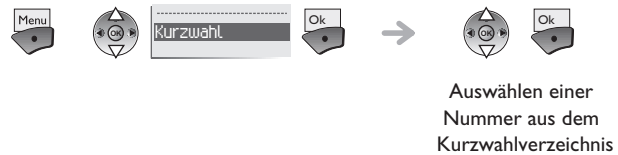
5.5 Einstellen des Display-Kontrasts



5.6 Die Sprache auswählen



5.7 Programmieren der individuellen Kurzwahl



Individuelle Telefoneinstellungen

* Eingabe des Namens :



Texteingabe: die Tasten der Zifferntastatur sind mit Buchstaben belegt, die Sie durch mehrmaliges Drücken anzeigen können



Platzierung des Cursors im Eingabefeld



Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens

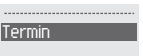


Eingabe einer Ziffer (Taste 0 bis 9)

5.8 Programmieren einer Terminerinnerung

Sie können die Uhrzeit eines einmaligen Terminrufs (einmal innerhalb der nächsten 24 Stunden) oder eines ständigen Terminrufs (jeden Tag zur gleichen Uhrzeit) definieren.

• Programmieren einer Terminerinnerung:



Art des Termins auswählen
(vorübergehend oder permanent)

Eingabe der Uhrzeit des Termins

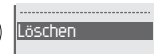
• Zur programmierten Zeit klingelt Ihr Apparat:



ODER



• Zum Löschen Ihrer Terminerinnerung:

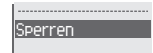


Art des Termins auswählen
(vorübergehend oder permanent)

Uhrzeit des Termins löschen

5.9 Sperren/Entsperren Ihres Apparats

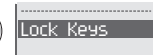
• Sperren/Entsperren Ihres Apparats:



Ihr Apparat ist gesperrt/entsperrt

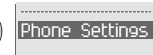
Eingabe Ihres Passworts

• Sperren der Tastatur:



• Automatisches Sperren der Tastatur:

Sie können Ihren Apparat so konfigurieren, dass die Tastatur automatisch nach 5, 10 oder 20 Sekunden gesperrt wird.



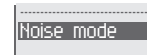
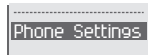
Auswählen der Verzögerung vor der automatischen Sperrung

• Entsperren der Tastatur:



5.10 Konfigurieren des Apparats in Abhängigkeit vom Hintergrundgeräusch (Noise Mode)

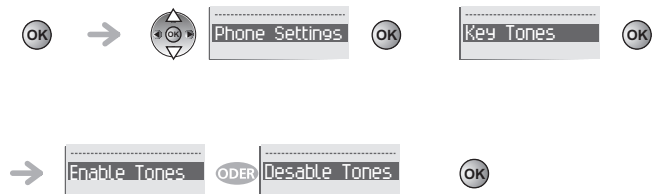
Mit dieser Funktion können die akustischen Eigenschaften des Apparats optimal auf die Umgebungsgeräusche abgestimmt werden.



- Normal: entspricht der Mehrzahl der Büroumgebungen.
- High: entspricht einem Hintergrundgeräusch mittlerer Intensität.
- Severe: entspricht einem sehr starken Umgebungsgeräusch.

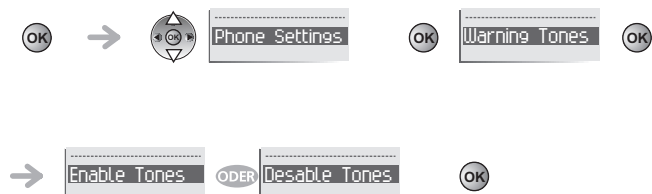
5.11 Aktivieren/Deaktivieren der Tastentöne

Standardmäßig ertönt bei jedem Druck auf eine Taste ein Tonsignal.
So deaktivieren Sie diese Töne:



5.12 Aktivieren/Deaktivieren der Alarmtöne

Alarmtöne machen den Benutzer auf eine Fehlfunktion aufmerksam (außer Reichweite, System aktiviert oder angehalten usw.).
So deaktivieren Sie diese Töne:



6.1 Akkus

■ Sicherheitshinweise

Achten Sie darauf, die Kontakte am Akkupack nicht mit Metallgegenständen, wie z. B. Münzen, Schlüssel oder Büroklammern, kurzzuschließen. Ein Kurzschluss der Kontakte kann dauerhaften Schaden hervorrufen. Das Akkupack des MIPT muss regelmäßig aufgeladen werden.

■ Betriebsdauer

Für Ihren Apparat werden verschiedene Akkumodelle mit jeweils anderen Kapazitäten angeboten.

Typ	Im Gespräch	Im Standby-Modus
Standard	4	80
Extended	6	120
Ultra Extended	8	160

■ Ladezustand des Akkus.

Bei bestehender Verbindung: Das MIPT informiert Sie durch die Anzeige des Batteriesymbols, wenn der Ladezustand des Akkupacks niedrig ist. Mit einem akustischen Ton wird angegeben, dass Ihnen noch zwei Minuten Gesprächszeit zur Verfügung stehen.

Nicht im Gespräch: Das Batteriesymbol wird angezeigt, wenn der Ladezustand des Akkupacks niedrig ist. Die Meldung 'Niedriger Akkustand' und ein lauter Signalton weisen auf einen äußerst niedrigen Ladezustand hin. Dies geschieht, wenn sich der Benutzer nicht in einem Gespräch befindet. Das schnurlose Telefon funktioniert erst wieder, wenn das Akkupack geladen ist.

Typ	Ladezeiten
Standard	4
Extended	6
Ultra Extended	8

■ Herausnehmen und Einsetzen des Akkus bei IP Touch 310 WLAN-Modellen

Drücken Sie auf die Akkuverriegelung auf der Rückseite des schnurlosen Telefons. Der Akku kann jetzt herausgenommen werden. Führen Sie zum Einlegen des Akkus seinen Zapfen in den unteren Teil des Faches ein. Drücken Sie auf das obere Ende des Akkus, damit er in der richtigen Position einrastet. Das Einlegen des Akkus in das Telefon sollte keinen Kraftaufwand erfordern.

6.2 Ladegerät für den Schreibtisch



Während der Ladephase können Sie Ihr Telefon wie gewohnt nutzen, um Anrufe zu tätigen oder entgegenzunehmen.

■ Sicherheitshinweise

Das Tischladegerät kann zum Laden der Modelle IP Touch 310 oder 610 WLAN genutzt werden. Das vollständige Aufladen dauert abhängig vom Akkumodell 2, 3 oder 4 Stunden.

Legen Sie keine anderen Gegenstände als das MIPT in das Ladegerät. Andernfalls können die Kontakte beschädigt werden. Verbogene Kontakte verhindern möglicherweise, dass das MIPT geladen wird.

■ Ladeanzeige

Ist das MIPT ausgeschaltet, wird nur Laden angezeigt. Während des Ladezyklus werden animierte Punkte angezeigt. Es ist normal, dass das Akkupack beim Laden warm wird.

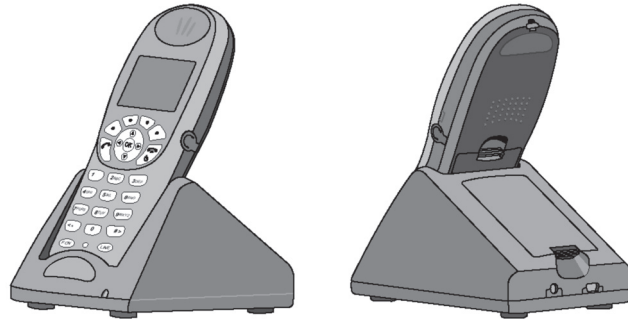
■ Laden abgeschlossen

Wenn das MIPT voll aufgeladen ist, wird Laden abgeschlossen angezeigt.

6.3 Dual-Tischladestationen

Die Dual-Tischladestation ist ein Ladegerät für den Schreibtisch mit zwei Steckplätzen. Die Dual-Tischladestationen dienen zum Laden des MIPT und eines Ersatz-Akkupacks.

Platzieren Sie den Handapparat mit der Oberseite nach vorne in den vorderen Steckplatz der Dual-Tischladestation. Platzieren Sie einen Ersatz-Akkupack im hinteren Steckplatz mit den Ladekontakten nach unten. Der vordere Steckplatz hat Priorität beim Laden. Das Akkupack im hinteren Steckplatz beginnt zu laden, wenn der Handapparat vollständig aufgeladen ist oder der vordere Steckplatz leer ist.



■ Anzeigelampe

Eine ständig leuchtende LED-Anzeige weist auf die Ladephase des Ersatzakkus hin. Eine blinkende LED weist auf eine Fehlfunktion beim Laden des Ersatzakkus hin (setzen Sie den Ersatzakku erneut ein, oder tauschen Sie ihn aus). Wenn die LED nicht mehr leuchtet, weist dies darauf hin, dass der Ersatzakku aufgeladen, das Fach leer oder das Ladegerät nicht an die Stromversorgung angeschlossen ist.

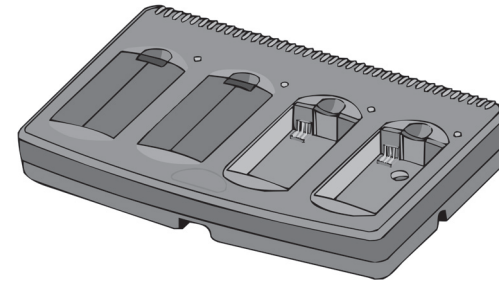
■ Laden abgeschlossen

Wenn das MIPT voll aufgeladen ist, wird 'Laden abgeschlossen' angezeigt.

6.4 Das Arbeitsgruppenladegerät - nur bei IP Touch 610 WLAN

Das Arbeitsgruppenladegerät dient zum Laden von vier Akkupacks gleichzeitig. Ladegeräte arbeiten bei 10° bis 30° C. Sie dürfen Frost oder direktem Sonnenlicht nicht ausgesetzt werden.

Das Arbeitsgruppenladegerät wird mit dem Netzteil geliefert, das für den Standort erforderlich ist. Stellen Sie das Ladegerät auf eine ebene, horizontale Fläche. Verbinden Sie die Stromversorgung mit dem Ladegerät und einer Steckdose.



■ Verwenden des Arbeitsgruppenladegeräts

Legen Sie das Akkupack in einen der vier Ladeschächte, sodass die Akkupackkontakte die Ladeschachtkontakte berühren. Die LED am Ladeschacht leuchtet auf, um anzuzeigen, dass geladen wird. Nachdem der Ladevorgang abgeschlossen ist, erlischt die LED. Nehmen Sie das Akkupack aus dem Ladeschacht.

■ Blinkende LED

Wenn die LED blinkt, sobald das Akkupack eingelegt ist, sitzt dieses möglicherweise nicht richtig. Entnehmen Sie es, und setzen Sie es erneut ein. Wenn die LED weiterhin blinkt oder während des Ladevorgangs anfängt zu blinken, weist dies auf ein defektes Akkupack hin. Brechen Sie den Ladevorgang ab. Entsorgen Sie das Akkupack ordnungsgemäß. Versuchen Sie nicht, es im MIPT zu verwenden. Versuchen Sie nicht, ein defektes Akkupack zu öffnen oder zu reparieren. Wenden Sie sich an Ihren Servicevertreter. Wenn die LED ständig leuchtet, weist dies auf ein defektes Ladegerät hin. Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

6.5 Reinigen des Ladegeräts

Reinigen Sie das Ladegerät, indem Sie es mit einem sauberen, mit Wasser befeuchteten Stofftuch oder Papierhandtuch abreiben. Sie können auch ein mildes Reinigungsmittel verwenden. Entfernen Sie aber unbedingt sämtliche Reinigungsmittelreste mit einem sauberen, mit Wasser befeuchteten Stofftuch. **TAUCHEN SIE DAS LADEGERÄT NICHT IN WASSER ODER ANDERE FLÜSSIGKEITEN EIN. SCHÜTTEN SIE KEINE FLÜSSIGKEITEN IN DEN STECKPLATZ.**

Die Kontakte des Akkupacks am MIPT können mit Isopropylalkohol gereinigt werden. Verwenden Sie dazu ein Wattestäbchen, Stofftuch oder Papierhandtuch. Drücken oder ziehen Sie niemals die offenen Akkupackkontakte..

■ Wichtige Informationen

- Verwenden Sie niemals andere als MIPT-Ladegeräte, da das Akkupack dadurch beschädigt werden kann.
- Verwenden Sie nur das Original-Einstecknetzteil der Ladegeräte..
- Tauchen Sie niemals das Akkupack in Wasser, und werfen Sie es nicht ins Feuer.
- Werfen Sie das Akkupack nicht in den Hausmüll. Bringen Sie gebrauchte Akkupacks zu einer Recycling-Sammelstelle, oder senden Sie sie an Ihren Lieferanten oder die Serviceagentur zurück.
- Ersatzakkupacks erhalten Sie bei Ihrem Lieferanten oder Ihrer Serviceagentur.

7 Push to Talk (IP Touch 610 WLAN)

Mit der Walkie-Talkie-Funktion kann das IP Touch 610 WLAN zusätzlich zum Betrieb als Standardtelefon in einem Push-to-Talk (PTT)-Gruppen-Broadcastmodus arbeiten.

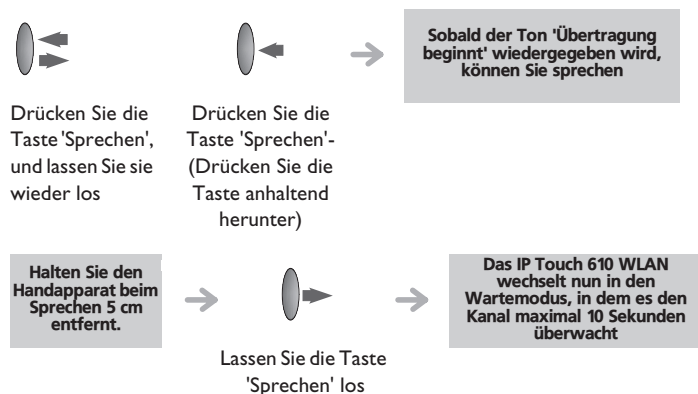
Das IP Touch 610 WLAN unterstützt 8 Multicast-Kanäle. Der aktuelle Kanal wird im Telefonspeicher gespeichert. Ein PTT-Anruf wird durch Drücken der Taste 'Sprechen' auf der rechten Seite des Handapparats eingeleitet. Alle IP Touch 610 WLAN, die diesen Kanal überwachen und deren PTT-Funktion in den Benutzereinstellungen aktiviert ist, können die Übertragung über Gruppenhören verfolgen.

Der PTT-Dialog wird unterbrochen, wenn Sie einen TK-Anlagenanruf annehmen. Nach Beendigung des TK-Anlagenanrufs wird der PTT-Dialog fortgesetzt, sofern ein aktives Gespräch stattfindet.

Die 'Push-to-Talk-Funktion', die durch den Administrator aktiviert wird, kann über das lokale Menü des Apparats durch den Benutzer konfiguriert werden (OK-Taste, 'Push-to-Talk-Funktion').

7.1 Anruf durchführen

Der Gesprächszeitraum. Der bidirektionale Funk basiert auf dem Konzept einer Push-to-Talk-Sitzung (PTT) oder einem Gesprächszeitraum. Der Gesprächszeitraum beginnt mit der ersten Übertragung und endet, wenn über den Kanal 10 Sekunden kein Verkehr stattfand. Es ist in dieser Zeit nicht möglich, die Tastatur für eine andere Funktion zu verwenden. Sie können allerdings einen TK-Anlagenanruf tätigen.



7.2 Anpassen der Tonsignallautstärke



7.3 Abonnieren von Kanälen

Wenn die Kanäle abonniert sind, werden sie automatisch in der Liste der Standardkanäle angezeigt.



7.4 Tätigen eines Anrufs auf einem anderen Kanal

Möglicherweise müssen Sie einen Anruf auf einem anderen als dem standardmäßig definierten Kanal tätigen. Sie müssen neue Kanäle zunächst abonnieren.



7.5 Entgegennehmen eines Anrufs

Beim Empfang einer PTT-Übertragung gibt das Telefon das Empfangssignal wieder und wechselt in den Empfangsmodus. In diesem Modus empfängt das Telefon sämtliche Gespräche auf dem ausgewählten Kanal. Im Empfangsmodus ignoriert das Telefon die Taste 'Sprechen'. Das Display zeigt den gerade aktiven Kanal, die Anrufer-ID des momentan Sprechenden und einen Hinweis an, dass das Telefon eine Broadcast-Übertragung empfängt. Während eines Gesprächs über die TK-Anlage kann das IP Touch 610 WLAN keine PTT-Übertragung empfangen. Am Ende einer Übertragung wechselt das Telefon in den Wartemodus. Es überwacht dann den Kanal bis zu 10 Sekunden und zeigt auf dem Display den Wartezustand an. Wenn innerhalb von 10 Sekunden keine andere Übertragung erfolgt, gibt das Telefon den Ton 'Übertragung beendet' wieder und kehrt in den Ruhezustand zurück.

7.6 Auswählen eines Kanals

Weitere Informationen zum Hinzufügen von Kanälen in die Standardkanalliste finden Sie in der Beschreibung der Funktion für das Abonnieren von Kanälen.



Wechseln Sie zu dem Kanal,
und wählen Sie ihn aus

7.7 Anpassen der Tonsignallautstärke



Einstellen der
Lautstärke

7.8 Ändern der PTT-Lautstärke

Verwenden Sie die Tasten Nach oben und Nach unten, um die PTT-Lautstärke zu erhöhen bzw. zu verringern.

Konformitätserklärung

■ Bedienungsanleitung für Ihr DECT-Handset

- Um das Risiko von Störungen zu minimieren, sollten Schrittmacherpatienten das schnurlose Telefon nicht in der Nähe des Herzschrittmachers tragen.
- Im Hörer können magnetische Teile enthalten sein.
- Beim Betrieb eines schnurlosen Telefons kann bei Personen mit Hörgerät ein leichtes Geräusch zu hören sein. Es wird empfohlen, dass diese Personen ein Headset verwenden, das mit Hörgeräten kompatibel ist.
- Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften. Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und (2) das Gerät muss unempfindlich gegen äußere Störungen sein, insbesondere gegen Störungen, die Fehlfunktionen verursachen könnten.
- EU-Länder: Wir, Alcatel-Lucent Enterprise, erklären, dass das Produkt Alcatel-Lucent IP Touch 310 bzw. 610 WLAN den grundlegenden Anforderungen der Richtlinie 1999/5/EU des Europäischen Parlaments und Rates entspricht. Eine Kopie des Originals dieser Erklärung können Sie bei Ihrem Lieferanten anfordern.
- Dieser Apparat verwendet ein Funkfrequenzspektrum, dessen Nutzung nicht in sämtlichen Ländern vereinheitlicht ist.
- Es wird empfohlen, das Gerät vor dem Einsatz in der Nähe von lebenserhaltenden Systemen der EU nach Standardverfahren auf Unbedenklichkeit zu testen.

■ Konformitätserklärung

- Jede Änderung am Gerät ohne ausdrückliche Zustimmung durch Alcatel-Lucent kann dazu führen, dass die dem Benutzer des Geräts erteilte Nutzungserlaubnis verfällt.
- DIESES TELEFONMODELL ERFÜLLT DIE GESETZLICHEN ANFORDERUNGEN IN BEZUG AUF DIE EMISSION VON FUNKWELLEN. Dieses schnurlose portable Telefon sendet und empfängt Funkwellen geringer Energie. Es wurde so konzipiert und hergestellt, dass die FCC (Federal Communications Commission)-Grenzwerte der USA im Bezug auf die abgestrahlte Funkfrequenzenergie nicht überschritten werden. Der Belastungsnorm für schnurlose Mobiltelefone verwendet als Maßeinheit die Specific Absorption Rate (SAR). Weitere Informationen über SAR finden Sie im Benutzerhandbuch des schnurlosen Telefons und des Ladegeräts für den Schreibtisch. SAR-Kontrollen werden mithilfe von Standardfunktionspositionen durchgeführt, die von der FCC festgelegt werden. Das Telefon wird mit der höchsten zertifizierten

Übertragungsleistung in allen untersuchten Frequenzbändern getestet. Die Norm sieht eine erhebliche Sicherheitsspanne vor, um einen zusätzlichen Schutz für die Öffentlichkeit zu bieten und eventuelle Schwankungen bei der Messung zu berücksichtigen. Die FCC hat diesem Telefonmodell das Zertifikat „Equipment Authorization“ verliehen. Dieses Dokument enthält sämtliche ermittelten SAR-Werte. Alle sind konform mit den FCC-Anweisungen in Bezug auf Funkfrequenzabstrahlung. SAR-Informationen über dieses Telefonmodell sind bei der FCC erhältlich. Sie finden sie im Abschnitt „Display Grant“ von <http://www.fcc.gov/oet/fccid>, indem Sie nach FCC-ID „OLIPT300“ (für schnurlose IP Touch 310 WLAN-Telefonen) bzw. FCC-ID „OL3IPT600“ (für schnurlose IP Touch 610 WLAN-Telefone) suchen.

- Zur Verwendung mit den schnurlosen MIPT-Telefonen sind ausschließlich von Alcatel-Lucent oder Alcatel-Lucent-Händlern gelieferte Headsets zulässig.
- SAR - DAS (IP Touch 310 WLAN) < 1,6 W/kg.
- SAR - DAS (IP Touch 610 WLAN) < 1,6 W/kg.
- Die in diesem Dokument präsentierten Symbole und Beschriftungen sind vertraglich nicht bindend und können ohne vorherige Warnung geändert werden
- Die auf Ihrem Telefon angezeigten Symbole und Beschriftungen sind abhängig von dem System, an dem das Gerät angeschlossen ist. Daher können sie sich von den in diesem Dokument beschriebenen unterscheiden..

Auf schriftliche Anfrage an folgende Adresse können Sie eine Kopie des Originals dieser Konformitätserklärung erhalten:

Alcatel-Lucent Enterprise - Technical Services - Approvals Manager
1, route du Dr. Albert Schweitzer - F 67408 Illkirch Cedex - France

■ Informationen zum Umweltschutz



Dieses Symbol gibt an, dass das Produkt am Ende des Produktlebenszyklus in den Mitgliedsländern der EU sowie in Norwegen und der Schweiz einer speziellen Sammelstelle zugeführt werden muss. Mit der richtigen Entsorgung dieses Produktes tragen Sie zum Erhalt der natürlichen Ressourcen bei und verhindern, dass durch einen unsachgemäßen Umgang mit Abfall die Umwelt und die menschliche Gesundheit gefährdet werden. Weitere Informationen über die Wiederverwertung dieses Produktes erhalten Sie bei dem Lieferanten, bei dem Sie es erworben haben.

Alcatel, Lucent, Alcatel-Lucent und das Alcatel-Lucent Logo sind Marken von Alcatel-Lucent. Alle übrigen Marken sind das Eigentum der jeweiligen Eigentümer. Änderungen der hier enthaltenen Informationen ohne Ankündigung vorbehalten. Alcatel-Lucent übernimmt keine Verantwortung für etwaige hierin enthaltene Fehler. Copyright © 2007 Alcatel-Lucent. Alle Rechte vorbehalten.

MU90800DEAB-O600ed01